

**Produktname: c-Jun Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81027**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 43kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	c-Jun
<b>Alternative Namen</b>	AP1; AP-1; c-Jun; Jun
<b>Gen-ID</b>	3725.0
<b>SwissProt ID</b>	P05412
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen c-Jun, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

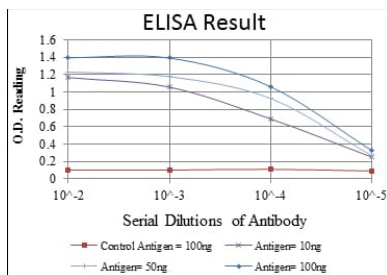
Dieses Gen ist das mutmaßliche Transformationsgen des aviären Sarkomvirus 17. Es kodiert für ein Protein, das dem viralen Protein sehr ähnlich ist und direkt mit spezifischen Ziel-DNA-Sequenzen interagiert, um die Genexpression zu regulieren.

Dieses Gen ist intronlos und befindet sich auf 1p32-p31, einer chromosomalen Region, die sowohl an Translokationen als auch an Deletionen bei malignen Erkrankungen des Menschen beteiligt ist.

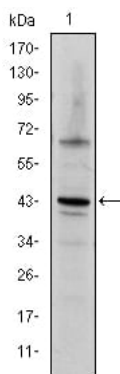
## Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

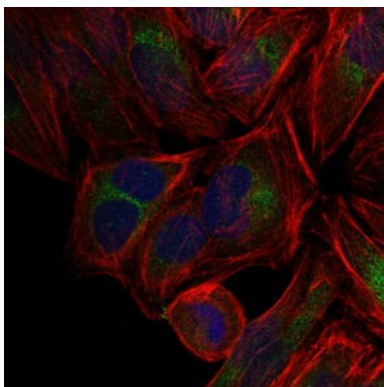
## Bilddaten



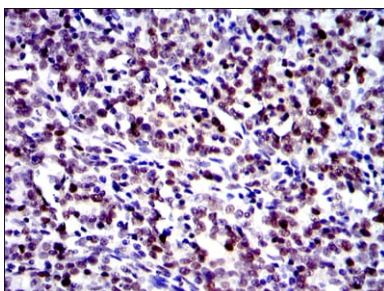
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



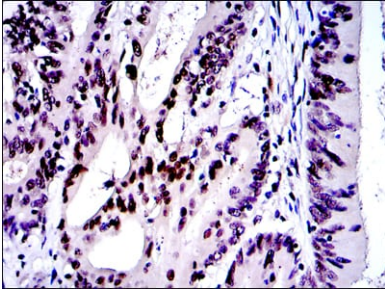
Western-Blot-Analyse mit c-Jun-Maus-mAb gegen NIH/3T3-Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem c-Jun-Maus-mAb (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des c-Jun Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben mittels c-Jun Maus-mAb mit DAB-Färbung.